

Bürgerverein Bermaringen e.V.



Förderprogramm „Gut Beraten!“

Verlauf des Förderprogramms – Dokumentation

1. Wie war die Ausgangssituation zu Beginn Ihres Projektes / in Ihrer Gemeinde?

2017 gab es eine Bürgerwerkstatt zum Thema „Bermaringen 2025“

In dieser Bürgerwerkstatt wurden 10 zentrale strategische Handlungsfelder identifiziert und priorisiert (Ortsentwicklungsplan erstellen 20 Punkte, Dorfgemeinschaftshaus bauen 17 Punkte, Gewerbe- und Wohnflächen ausweisen 17 Punkte, schnelles Internet ausbauen 14 Punkte, Bürgerschaftliches Engagement organisieren 10 Punkte, Familien fördern 8 Punkte, Einkaufsmöglichkeiten schaffen 6 Punkte, Anbindung sichern 5 Punkte, Feuerwehrgerätehaus bauen 5 Punkte, Finanzierung sichern 2 Punkte).

Bisher wurden zwei Handlungsfelder umgesetzt; Das Handlungsfeld „Einkaufsmöglichkeiten schaffen“ wurde durch ehrenamtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern vorangebracht und so konnte Anfang 2019 der Dorfladen eröffnet werden. Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement organisieren“ wurde mit der Gründung des Bürgervereins im April 2019 umgesetzt.

Ein Rahmenplan für die Abarbeitung des gravierenden Sanierungsstaus wurde bislang nicht erstellt.

Der Bürgerverein führte bei seinen Mitgliedern im Frühjahr 2021 eine Umfrage mit dem Titel „Soll sich der Bürgerverein für ein Dorfentwicklungskonzept für Bermaringen einsetzen?“ durch. Diese erhielt eine überragende Zustimmung, worauf sich der der AK Dorfentwicklung innerhalb des Vereins konstituierte. Seit dieser Zeit hat sich der AK mit dem Thema Dorfentwicklungskonzept beschäftigt und Vorschläge erarbeitet, wie ein solches umgesetzt werden könnte.

2. Warum haben Sie sich für das Förderprogramm beworben?

Der AK Dorfentwicklung des Bürgervereins, war der Ansicht, dass eine externe Beratung durch den Blick „von außen“ Bewegung in das Projekt Dorfentwicklungskonzept bringt. Bislang treffen wir auf deutliche Vorbehalte bei allen politischen Entscheidungsträgern sowie der Orts- und Stadtverwaltung. Mit Hilfe der externen Moderation soll durch eine Kommunikation auf Augenhöhe zwischen den politischen Entscheidungsträgern, der Verwaltung und den Bürgern eine gemeinsame Lösung erarbeitet werden.

3. Welches Ziel haben Sie mit der Beratung verfolgt?

In einer Diskussion mit den politischen Entscheidungsträgern und der Stadtverwaltung wollen wir darauf hinarbeiten, dass für Bermaringen ein DEK unter frühzeitiger Beteiligung der Einwohner erstellt wird, bevor Einzelmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Mit dem Dorfentwicklungskonzept sollen Leitlinien erstellt werden, um das Dorf zukunftsfähig zu gestalten, so dass alle Altersstufen den Ort für lebenswert empfinden und insbesondere junge Menschen und junge Familien an den Ort gebunden werden. Aus diesem Konzept sollen Maßnahmen abgeleitet werden, wie z.B. die Erneuerung des Kigas und der GS, sowie Wohnmöglichkeiten und diverse Einrichtungen für Senioren.

Bei erfolgreichem Abschluss dieses Projekts soll Bürgerbeteiligung bei wesentlichen, den Ort betreffenden, Planungen selbstverständlich sein.

Am 23.03.2022 haben wir den Bürgermeister der Stadt Blaustein, die in Bermaringen wohnenden Gemeinderäte, die Ortsvorsteherin und die Ortschaftsräte, von Bermaringen zu einer Veranstaltung eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung hat unsere Beraterin Frau Schmettow ein mögliches Konzept für Bürgerbeteiligung an der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes vorgestellt (siehe Anlage).

Der Bürgerverein formulierte folgende Erwartungen:

- **Erwartungen an den Ortschaftsrat**
Positionierung zum Dorfentwicklungskonzept mit Bürgerbeteiligung in öffentlicher Sitzung.
- **Erwartungen an die Bermaringer Gemeinderäte**
Das Thema in die Fraktionen und in den Gemeinderat einzubringen.
- **Erwartungen an die Verwaltung**
Ein Dorfentwicklungskonzept mit Bürgerbeteiligung auf den Weg bringen

4. Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Leider haben wir mit dem Informationsabend das gewünschte Ergebnis nicht erreicht. Weder vom Ortschaftsrat noch von der Stadtverwaltung gab es eine Reaktion auf diese Veranstaltung. Deshalb haben wir den Ortschaftsrat in einem Schreiben vom 14.05.2022 gebeten, sich in öffentlicher Sitzung zur Dorfentwicklung mit Bürgerbeteiligung zu positionieren. In diesem Schreiben haben wir zusätzlich angeboten bei der Organisation verschiedener Veranstaltungen zu unterstützen (siehe Anlage).

5. Wie ist der aktuelle Stand Ihres Projektes heute?

Mit Antwortschreiben vom 19.05.2022 teilten uns der Bürgermeister und die Ortsvorsteherin mit: „Der Ortschaftsrat Bermaringen und die Stadtverwaltung Blaustein sehen bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplan im Bürgerverein Bermaringen einen Partner, der über alle Entwicklungsschritte zeitnah informiert wird.“ Das Thema „Bürgerbeteiligung“ scheint weder bei der Stadtverwaltung noch beim Ortschaftsrat verankert zu sein.

Auf unser Angebot über das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ Fördermittel zur

Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes zu beantragen, wurde nicht reagiert.

6. Welche Maßnahmen sind gegebenenfalls noch zukünftig geplant?

Kurzfristig veröffentlichen wir das Ergebnis, der Beratung.

Mittelfristig, versuchen wir uns stärker mit Organisationen, welche Bürgerbeteiligung fördern, zu vernetzen. Außerdem werden wir, z.B. über Vorträge die Themen Dorfentwicklung und Bürgerbeteiligung im Ort stärker in die öffentliche Diskussion bringen.

7. Was haben Sie als Initiative aus der Teilnahme an der Förderung mitgenommen.

Mit Unterstützung der Beraterin konnten wir unser Thema aus verschiedenen Blickrichtungen und Standpunkten betrachten.

In einer abschließenden Diskussion im Beratungsprozess konnten wir verschiedene Ideen entwickeln, wie wir das Thema Dorfentwicklung im Dorf und in der Stadt präsent halten können.

8. Was würden Sie uns gerne sonst noch mitteilen?

Gerne würden wir uns in der Allianz für Beteiligung stärker vernetzen. Wir bieten der Allianz für Beteiligung an, geplante Veranstaltungen in unserer gut ausgestatteten Mehrzweckhalle durchzuführen. Gerne sind wir bereit bei der Organisation zu unterstützen.

Anlagen:

Veröffentlichungen

Präsentation bei der Veranstaltung vom 23.03.2022

Korrespondenz mit Ortschaftsrat und Verwaltung